

## Interpellation

von Monjek Rosenheim (FDP)  
und Urs Schmid (FDP)

Für die EURO 2008 arbeiteten zahlreiche Mitarbeiter während Monaten bzw. Jahren mit verschiedensten Aufgaben und Zielen um den Anlass für Zürich zu einem Erfolg zu führen. Nachdem diese Aufgaben nun, auch im Nachgang zur EURO 08, abgeschlossen sind, drängen sich zahlreiche Fragen bezüglich der damals eingesetzten städtischen Mitarbeiter und ihren heutigen Tätigkeiten auf.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Mitarbeiter aus jeweils welchen städtischen Verwaltungsbereichen waren für die EURO 08 tätig? (Bitte um übersichtliche Auflistung und Aufteilung nach: a) Vorbereitung auf den Anlass, b) an der EURO im Juni 08 und c) im Nachgang zum Anlass; auch in Mannjahren aufzeigen, danke.)
2. Welches waren die wichtigsten konkreten Aufgaben welche die städtischen Mitarbeiter für die EURO 08 wahrnahmen?
3. Welche Aufgaben wurden mit welchem geschätzten Personalaufwand (Mannjahre) von Dritten ausgeführt?
4. Wurden technische Einrichtungen nicht termingerecht auf die EURO 08 abgeschlossen? Wenn ja, welche und zu welchen jeweiligen Kosten?
5. Während die städtischen Mitarbeiter, welche für die EURO 08 im Einsatz waren, durch den Anlass teilweise oder vollständig absorbiert waren, wer machte ihre übrige, normale Arbeit in der Verwaltung damals ?
6. Wurden im Hinblick auf die EURO 08 zusätzliche Mitarbeiter eingestellt? Wenn ja, wo wie viele und für wie lange ?
7. Wie viele der seinerzeit für die EURO 08 zusätzlich eingestellten Mitarbeiter sind heute noch bei der Stadt angestellt und wo, in welchen Abteilungen arbeiten sie mit welchen konkreten Aufgaben (bitte auch in Stellenprozenten)?
8. Was sind grundsätzlich die wichtigsten Erkenntnisse des Stadtrates aus der ämterübergreifenden Zusammenarbeit bei der EURO 08, speziell auch im Hinblick darauf mögliche Synergien besser zu nutzen?
9. Die Zusammenarbeit während der EURO 08 war insbesondere zwischen dem TED und der Polizei (Abt. Verkehr) sehr eng und gut. Wo sieht der Stadtrat aufgrund der gemachten Erfahrungen diesbezüglich konkrete Möglichkeiten für mögliche Zusammenlegungen von ämterübergreifenden Verwaltungseinheiten? Was hat der Stadtrat allenfalls schon vorgesehen oder umgesetzt?

